

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 101

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Mittwoch, 2. Mai  
1917

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 2 mai  
1917

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 101

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Konkurse. — Nachlassverträge. — Verbot des Handels mit Milch. — Massnahmen zur Einschränkung des Gasverbrauchs. — Obsthandel. — Wechselkurse.

**Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Le commerce d'horlogerie au Japon en 1916. — Interdiction du commerce du lait. — Mesures propres à restreindre la consommation du gaz. — Cours des changes.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

##### Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (809<sup>a</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Scharf & Cie., bautechnisches Bureau, Limmatquai 34, in Zürich I.

Datum der Konkurseröffnung: 20. April 1917.

Summarisches Verfahren, Art. 231 des Sch. u. K. G.

Eingabefrist: Bis 22. Mai 1917.

##### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (807)**

Gemeinschuldnerin: Firma Meyer & Tanner, Bleiherei, Färberei und Appretur, in Herisau.

Auflagefrist: Vom 26. April 1917 an, während 10 Tagen.

Zweite Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Mai 1917, vormittags 10 Uhr, im Gemeindehaus Herisau, Zimmer Nr. 24.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Grandson (800)**

Failli: Muller, Arthur, Café du Tonneau, à Grandson.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (812)**

Failli: Succession de Grandjean, Marius, pharmaciaen, Palud 24, Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

##### Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

**Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (801/2)**

Eredità giacente: Baruzzi, Giovanni, Caneggio.

Data del deposito: 3 maggio 1917.

Termine per le contestazioni: 10 giorni.

Faillita: Catelli, Teresa, Morbio-Superiore.

Data del deposito: 3 maggio 1917.

Termine per le contestazioni: 10 giorni.

##### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

**Ct. de Berne Office des poursuites de Moutier (811)**

Faillis: Schaffter et Moser, charpentiers, à Moutier.

Jugement de clôture: 25 avril 1917.

#### Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

**Kt. Zürich Konkursamt Uster (769<sup>a</sup>)**

Gemeinschuldner: Willi, Emil, geb. 1890, von Gais (Appenzell), Baumeister, in Egg.

Datum der Konkurseröffnung: 25. September 1916.

Datum des Widerrufs durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster: 19. April 1917, zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages.

Der Gemeinschuldner ist in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

**Ct. du Valais Office des faillites de Monthey (803)**

Failli: Winiger, Jean, pisciculteur, à Vionnaz.

Date de la révocation par le juge-instructeur du district de Monthey: 17 avril 1917, elôturée par concordat.

#### Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

**Kt. Luzern Konkursamt Entlebuch (808)**

Zweite Konkurssteigerung

In Konkursachen der Firma Tonazzi & Zavattini, Baugeschäft, Entlebuch, gelangt Montag, den 4. Juni 1917, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Port, in Entlebuch, an zweite öffentliche Steigerung:

Ein Bauplatz von 535 m<sup>2</sup>, im Dorfe Entlebuch. Die Grundpfandrechte samt ausstehenden Zinsen betragen Fr. 3127.35. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 2500.—

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 24. Mai 1917 an zur Einsicht auf.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (810)**

Gemeinschuldnerin: Phototechnik A. G., in Bern.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 4. Mai 1917, vormittags 11 Uhr, in Nr. 62, Dornacherstrasse.

Verwertungsgegenstand: Zirka 3000 Negative.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (817)**

Montag, den 7. Mai 1917, nachmittags 3½ Uhr, wird die obgenannte Amtsstelle aus der Konkursmasse Fritz Schmassmann & Cie., Schweiz, Glas- und Keramikwerke in Aesch, gegen bar versteigert:

1 eisernen Kassenschrank, 1 amerikanisches Rollpult, 1 Schreibmaschine, 1 Kopierpresse mit Gestell, 2 Tische, 4 Stühle, 1 Sessel, 1 Wagen, Zweispänner, 1 Quantum altes Eisen, usw.

**Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (799<sup>a</sup>)**

Vente de bibliothèque circulante.

Lundi, 14 mai 1917, à 11 heures du matin, dans les locaux de la masse, l'administration de la faillite de Tarin, Constant, libraire, Rue du Petit Chêne, à Lausanne, procédera à la vente en bloc d'une bibliothèque circulante d'environ dix mille volumes, sur les bases d'une offre ferme de fr. 5000.

#### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

##### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

##### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgericht Hinterland in Trogen (806)**

Schuldnerin: Erbmasse des J. J. Rohner, sel., «Schäfle», Urnäsch.

Datum der Bewilligung der Stundung: 26. April 1917.

Sachwalter: Dr. Tanner, Herisau.

##### Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (805)**

Schuldner: Billieh, Sebastian, Inhaber der Firma Sebastian Billieh, mech. Schreinerei, in Basel.

Datum der Bewilligung der Nachlassstundung: 27. April 1917, gemäss Art. 295, Abs. 4, des Sch. u. K. G.

Verlängerung: Um einen Monat, also bis 2. Juni 1917.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Bern** *Nachlassrichter von Interlaken* (815)  
Nachlassschuldner: Michel-Käser, Christian, Wirt zur Seeburg, in Ringgenberg.  
Datum der Bestätigung: 19. April 1917.  
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft-erwachsen.

**Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites**  
**Sospensione generale delle esecuzioni**

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916.)  
(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916.)  
(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916.)

**Kt. Luzern** *Konkurskreis Luzern* (816)  
Dem C. Wagner, Hotel Wagner, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern, vom 15. Januar 1917, die allgemeine Betreibungsstundung bis 30. Juni 1917 verlängert und der Unterzeichnete als Sachwalter bestellt worden.

Der Schuldner beabsichtigt, während dieser Stundung im Sinne von Art. 22 der Kriegsnovelle des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 mit seinen Gläubigern einen Nachlassvertrag abzuschliessen.

Die Gläubiger des benannten Schuldners werden daher hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen an denselben bis und mit 20. Mai 1917 beim unterzeichneten Sachwalter schriftlich anzumelden, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Der Schuldgrund der bezüglichen Ansprüche ist genau anzugeben. Gleichzeitig werden die Gläubiger zur Beratung des Nachlassvertrages eingeladen auf Samstag den 16. Juni 1917, nachmittags 2½ Uhr, ins Restaurant Flora, oberer Saal, Luzern. Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Unterzeichneten auf.

Luzern, den 1. Mai 1917.

Der bestellte Sachwalter:  
Centralschweiz. Treuhänd-Institut,  
Ed. Morf, Luzern.

**Ct. de Fribourg** *Président du tribunal de la Sarine, à Fribourg* (804)

En application de l'art. 2 de l'ordonnance fédérale du 16 décembre 1916, les créanciers de Courvoisier, Arthur, exploitation du cinématographe permanent, à Fribourg, sont avisés que le président du tribunal de la Sarine statuera, le 12 mai 1917, à 10 heures du matin, à la salle du tribunal, Maison de Justice, à Fribourg, sur la demande de sursis général aux poursuites formée par lui.

Les créanciers peuvent présenter leurs moyens ou par écrit ou à l'audience.

**Ct. de Vaud** *Président du tribunal du district de Morges* (814)

Le président du tribunal du district de Morges, vu l'art. 2 de l'ordonnance fédérale du 16 décembre 1916, convoque tous les créanciers du requérant, **Chaubert, Louis**, cafetier, à Prévencenges, à son audience du vendredi, 18 mai 1917, à 2 heures après-midi, en salle du tribunal, au Casino, à Morges, pour ouïr statuer sur la demande susdite.

Il les informe: 1° que le dossier est déposé au greffe du tribunal, où il peut être consulté; 2° qu'ils ont la faculté de formuler leurs objections par écrit, s'ils le jugent à propos.

**Ct. de Genève** *Tribunal de première instance de Genève (Chambre commerciale)* (813)

Par jugement du 16 mars 1917, le tribunal a refusé d'accorder à dame **veuve Audoly, née Martel, Elisabeth**, Hôtel Terminus, Rue des Alpes 20, à Genève, une prolongation de sursis général aux poursuites.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Le commerce d'horlogerie au Japon en 1916**

(Rapport de la Légation de Suisse à Tokyo.)

Les chiffres des statistiques officielles qui viennent de paraître, donnent les indications suivantes pour les importations des montres dans les années 1914, 1915 et 1916:

	1916		1915		1914	
	Pièces	Valeurs (Le yen)	Pièces	Valeurs	Pièces	Valeurs
Montres de poche finies:						
En or et platine	4,805	196,674	2,145	88,646	1,971	104,357
En argent ou argent doré	88,261	454,787	51,982	264,713	52,463	268,366
Autres	61,302	203,086	64,220	139,703	51,915	142,647
Pièces détachées:						
Boîtes	15,264	25,578	20,142	21,993	27,377	51,239
Mouvements	51,392	252,293	29,966	108,352	66,834	191,636
Autres	—	154,675	—	133,341	—	117,006
	—	1,287,093	—	757,248	—	875,251

Il y a lieu de se prononcer assez satisfait des affaires d'horlogerie au Japon en 1916. Elles ont pris une allure active et des tendances très favorables dont le développement économique tout à fait remarquable du Japon par suite de la guerre européenne a été le principal facteur.

Les montres genres courants de qualité moyenne et bon marché ont trouvé régulièrement une vente facile et souvent les marchands n'en étaient même pas approvisionnés suffisamment pour faire face aux besoins croissants de la consommation. Il est naturel qu'une telle situation n'a pas manqué d'influencer les prix de vente, mais malheureusement l'avance obtenue jusqu'à présent n'est pas en rapport avec les prix de revient très élevés de la marchandise importée. Le mouvement de hausse se trouve continuellement enrayé par les offres de la production indigène qui souffre moins de la cherté des matières premières et a plus de facilités à se procurer que la fabrication suisse. Ainsi on comprendra que bon nombre d'articles importés se vendent encore à peu près sans bénéfice malgré l'état favorable du marché.

Quant aux montres de qualité supérieure, la demande a été considérablement plus forte que les années précédentes; certains genres spéciaux et les petites pièces avec boîtes décors fantaisie ont pu se placer avantageusement. La montre-bracelet s'est attachée définitivement à la faveur des Japonais et sa vente a progressé d'une façon assez sensible, causant logiquement un recul proportionnel dans la demande des montres de poche ordinaires.

Comme grandeur et genres à la mode, il n'y a guère d'autre changement à constater; les grandeurs se vendant en Lépiques et Savonnettes restent 15" et 16" pour montres hommes et 11" et 13" pour montres dames et bracelets.

Les perspectives offertes aux affaires d'horlogerie pour 1917 semblent être bonnes, mais tout dépendra des événements politiques que nul ne peut actuellement prévoir. Il faut toujours compter avec l'éventualité d'une paix prochaine et ne jamais oublier que la forte reprise des affaires au Japon a été créée par la guerre. Une réaction se produira dès que la conclusion de la paix deviendra un fait accompli et le marché d'horlogerie sera l'un des premiers à s'en ressentir. Il ne faut donc pas s'emballer, car les temps incertains que nous traversons exigent beaucoup de prudence.

**Importation de pendules de cheminées et d'appliques.** Ici aussi il y a une reprise à signaler:

	1916		1915		1914	
Pendules et appliques	2,927	32,690	1,870	14,107	9,828	43,397
Autres et pièces détachées	—	21,367	—	12,595	—	34,837
	—	54,057	—	26,702	—	78,234

**Industrie japonaise des pendules.** Le nombre des pendules exportées du Japon a continué à augmenter, ainsi que le démontrent les chiffres suivants: Ont été exportées: en 1914 383,877 pièces, valant 804,068 yen; en 1915 638,422 pièces, valant 1,034,936 yen; en 1916 709,684 pièces, valant 1,186,033 yen.

**Interdiction du commerce du lait**

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 26 avril 1917.)

Article premier. La décision du Département suisse de l'économie publique du 5 avril 1917 interdisant le commerce du lait est abrogée à partir du 27 avril 1917. Les contrats d'achat se rapportant à du lait à livrer à partir du 1er mai jusqu'au 31 octobre 1917 peuvent donc être conclus, à condition que les prescriptions en vigueur soient observées, sans qu'ils soient soumis à l'autorité fédérale pour sanction.

Art. 2. La présente décision entre en vigueur le 27 avril 1917.

**Mesures propres à restreindre la consommation du gaz**

(Arrêté du Conseil fédéral du 27 avril 1917 complétant celui du 23 janvier 1917.)

La disposition suivante est ajoutée, comme troisième alinéa, à l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 23 janvier 1917 concernant les mesures propres à restreindre la consommation du gaz):

Les mesures prises par les administrations des usines à gaz suisses en exécution du présent arrêté doivent être soumises à la ratification des gouvernements cantonaux intéressés. Cette ratification peut être refusée, si ces mesures portent atteinte d'une manière grave aux intérêts publics, si elles sont arbitraires ou manifestement contraires au but qu'on se propose. Un recours peut être adressé au Conseil fédéral contre la décision du gouvernement cantonal dans les dix jours à compter de la communication de cette décision.

**Verbot des Handels mit Milch**

(Verfügung des Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 26. April 1917.)

Art. 1. Das durch die Verfügung des Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 5. April 1917 erlassene Verbot des Handels mit Milch wird auf 27. April 1917 aufgehoben. Kaufverträge über Milch, die nach dem 30. April bis 31. Oktober 1917 zu liefern ist, können unter Beobachtung der bestehenden Vorschriften ohne besondere Genehmigung abgeschlossen werden.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 27. April 1917 in Kraft.

**Massnahmen zur Einschränkung des Gasverbrauchs**

(Bundesratsbeschluss vom 27. April 1917 betreffend Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 23. Januar 1917.)

Dem Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 23. Januar 1917 betreffend Massnahmen zur Einschränkung des Gasverbrauchs<sup>2)</sup> wird folgender dritte Absatz beigefügt:

Die von den Verwaltungen der schweizerischen Gaswerke in Ausführung dieses Beschlusses getroffenen Anordnungen sind den betreffenden Kantonsregierungen zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung kann verweigert werden, wenn die Massnahmen die öffentlichen Interessen in erheblicher Weise verletzen oder wenn willkürliche oder offenbar zweckwidrige Anordnungen getroffen werden wollen. Gegen die Schlussnahme der Kantonsregierung kann innert einer Frist von zehn Tagen nach Mitteilung des Entscheides Rekurs an den Bundesrat ergriffen werden.

**Obsthandel**

(Verfügung des Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 28. April 1917.)

1. Artikel 1 des Bundesratsbeschlusses vom 6. Oktober 1916 betreffend die Obstversorgung des Landes, wonach Obst zum Zwecke des Wiederverkaufes von den Produzenten nur gestützt auf eine besondere Bewilligung des Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements gekauft werden darf, wird bis auf weiteres ausser Kraft gesetzt.

2. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

**Wechselkurse — Cours des changes**

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande  
Bulletin der Schweizerischen Nationalbank — Bulletin de la Banque Nationale Suisse).  
Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 26,2215; M. 100 = Fr. 123,457;  
Kr. 100 = Fr. 105,01; H. fl. 100 = Fr. 208,3193; §. 1 = Fr. 182

Die Ziffern in gewöhnlicher Schrift geben in % den Stand über oder unter Pari an  
Les chiffres en caractères ordinaires indiquent la moyenne en % au-dessus ou au-dessous du pair

	1916	1917	1917	1917	1916	1916	1915	1914
	April	März	Februar	Januar	Dezemb.	April	April	April
Paris	89.27	86.21	85.74	86.06	85.89	86.59	100.43	100.07
	-107.3	-137.9	-142.6	-139.4	-140.1	-134.1	+4.3	+0.7
London	24.327	23.98	23.84	23.98	23.902	24.70	25.607	25.18
	-35.4	-49.2	-54.8	-51.2	-52.3	-20.7	+15.3	-1.6
Berlin	78.63	79.99	82.60	88.63	81.57	93.82	108.89	123.06
	-363.1	-352.1	-330.9	-322.6	-339.3	-240.1	+118.0	+3.2
Italia	71.13	64.61	68.56	72.06	73.48	79.27	91.75	99.61
	-288.7	-353.9	-314.4	-279.4	-265.2	-207.3	-82.5	-3.9
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	99.55
	—	—	—	—	—	—	—	-4.5
Wien	49.14	50.67	51.36	53.13	51.24	64.81	81.29	104.74
	-532.0	-517.5	-510.9	-494.0	-512.0	-382.8	-325.9	-2.6
Amsterdam	208.60	208.03	202.98	204.53	204.03	220	210.82	208.80
	+1.3	-25.4	-25.6	-18.2	-20.6	+56.1	+9.6	+0.1
Durchschnitt-Moyenne	-191.512	-209.329	-201.384	-190.975	-194.225	-132.719	-32.508	-2.175
New-York	5.102	5.03	5.002	5.016	5.026	5.181	5.832	5.168
	-15.3	-29.3	-34.6	-32.0	-30.1	-0.1	+28.9	-3.6

1) Voir le n° 23 de la Feuille officielle du commerce du 29 janvier 1917.

2) Siehe Nr. 22 des Handelsamtsblattes vom 27. Januar 1917.

Annoucen-Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Paul Seringer, Singen-Hohentwiel**  
**Spedition-Kommission**

empfehl ich zur Besorgung von  
**schweizerischen und deutschen Zollabfertigungen,**  
2711 **Veredlungsverkehr usw.** (706 Z)  
Freie und Transitlager mit Geleiseanschluss  
Prompte zuverlässige Bedienung bei mässigen Preisen

**Ausschreibung von Bauarbeiten**

Ueber die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Hartstein-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Neubau der Flugzeughalle Nr. 2 sowie zu einem Verwaltungs- und Werkstattgebäude der Fliegerabteilung in Dübendorf wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich (Clausiusstrasse 37) aufgelegt. (3252 Y) 1111

Uebnahmeofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Bauten in Dübendorf» bis und mit 17. Mai nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 28. April 1917.

**Öffentliches Inventar — Rechnungsruf**

Ueber den Nachlass des am 14. April 1917 verstorbenen Herrn José Miquel Felipe Barrot, gew. Ehemann der Frau Elise Bertha Hügli geb. Zurbrugg, von Ferradás (Spanien), gew. Inhaber der im Handelsregister von Bern eingetragenen Einzelfirma «J. Barrot», Wein- und Spirituosenhandlung und Betrieb des Café de Madrid (Spanische Weinstube), Zeughausgasse 12, in Bern, wurde durch Verfügung des Regierungsrats halteramtes II von Bern, vom 19. April 1917, die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des bernischen Dekrets betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden hiermit die Gläubiger des Erblassers, bezw. der Firma «J. Barrot», mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 29. Mai 1917 beim Regierungsratshalteramt II von Bern schriftlich und gestempelt anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaftsansprüchen hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Forderung zur Folge (Art. 680 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers, bezw. der Firma «J. Barrot», die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der vorerwähnten Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. 1051

Zur Durchführung des öffentlichen Inventars sind amtlich bestellt: Herr Carl Rud. Küpfer, Notar, als Massverwalter, und der Unterzeichnete als Notar, beide Spitalgasse 30, in Bern.

Bern, den 23. April 1917.

Im Auftrage des Massverwalters:  
**Max Lüthi, Notar.**

**Ferrovla Elettrica**  
**LUGANO-CADRO-DINO**

I signori azionisti sono convocati in  
**assemblea generale ordinaria**

per domenica, 13 maggio 1917, alle ore 10 ant., in LUGANO, nella sala del consiglio comunale, gentilmente concessa, per le seguenti

TRATTANDE:

- 1° Presentazione del rapporto del consiglio di amministrazione, del bilancio e dei conti per l'esercizio 1916.
- 2° Rapporto dell'ufficio di controllo.
- 3° Sarcio al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
- 4° Nomina di un consigliere di amministrazione in sostituzione del demissionario sig. Dr. G. Reali.
- 5° Nomina dei revisori dei conti per il 1917.
- 6° Eventuali. (3936 O) 1123 I

Ogni azionista che desidera partecipare all'assemblea dovrà depositare almeno due giorni prima le sue azioni presso il capo esercizio, alla Santa di Vignanello, o presso la Banca della Svizzera Italiana in Lugano, ritirando il relativo biglietto di ammissione. Il biglietto di ammissione è valido per una corsa gratuita di andata e ritorno sull'intera linea il giorno dell'assemblea.

Alle ore 9 ant. partirà un treno speciale da Dino per i signori azionisti della plaga.

Il rapporto 1916 col bilancio e conti resta a disposizione dei signori azionisti a partire dall'8 maggio p. v. presso il capo esercizio. Lugano, 1° maggio 1917.

Per il consiglio di amministrazione,  
Il vice-presidente: Il segretario:  
Avv. A. CONTI. Fed. LUCCHINI.

**Freiburger Ziegelei in Düringen A. G.**

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Freitag, den 18. Mai 1917, nachmittags 2 Uhr  
im Café Viennois, 1. Stock, Freiburg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme der Jahresrechnung.
3. Liegenschaftsankauf. (2203 F) 1127:
4. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Bilanz liegen vom heutigen Tage an im Bureau der Gesellschaft auf.

Düringen, den 2. Mai 1917.

Der Verwaltungsrat.

**Berner Alpen Milchgesellschaft**  
**Stalden :: Emmental**

Die Dividende pro 1916, Fr. 20. — für eine Aktie (Coupon Nr. 11), ist zahlbar von heute an gegen Uebergabe der betreffenden Coupons:

- in Bern: bei den Herren Marcuard & Co., bei den Herren von Ernst & Co.;
- in Genf: bei den Herren Lombard, Odier & Co.;
- in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;
- in Stalden: im Verwaltungsgebäude. (3306 Y) 1124

Stalden (Emmental), den 1. Mai 1917.

Der Verwaltungsrat.

**Nestle & Anglo-Swiss Condensed Milk Co.**  
**Cham & Vevey**

**Coupen-Einlösung**

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 30. April 1917 wird der am 1. Mai dieses Jahres fällige Coupon Nr. 23 der alten und neuen Aktien unserer Gesellschaft mit

**Fr. 47.50**

eingelöst.

Die mit Nummernverzeichnis begleiteten Coupons können am Verfalltage und nachher an den Kassen unserer Gesellschaft in Cham und Vevey sowie bei den bekannten Bankstellen zur Einlösung präsentiert werden.

In Bern erfolgt das Inkasso durch nachstehend genannte Institut:

Kantonalbank von Bern,  
Eidgenössische Bank A.-G. (2108 Lz) 1128

Cham und Vevey, den 30. April 1917.

Die Generaldirektion.

**Peter, Cailler, Kohler**  
**Chocolats Suisses S. A., Vevey**

Remboursement d'obligations de fr. 500, 4%  
de l'emprunt de la Société générale Suisse de Chocolats  
de fr. 2,000,000, du 10 mai 1904.

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500 de 1<sup>er</sup> juin 1917, aux caisses de:

- MM. Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey,  
William Cuénod & Cie S. A., à Vevey,  
Morel, Chavannes, Günther & Cie, à Lausanne,  
Bankverein Suisse, à Lausanne,  
Brandenburg & Cie, à Lausanne,  
Banque Fédérale S. A., à Lausanne,  
Union Financière de Genève, à Genève,

58 obligations, numéros:

181	251	316	358	360	385	389	440	450	486
661	672	677	684	689	690	729	760	805	887
920	943	1058	1082	1226	1327	1567	1578	1648	1696
1715	1887	1898	1922	1979	1987	2083	2130	2206	2327
2361	2497	2503	2859	2908	2932	3086	3043	3050	3095
3395	3413	3415	3487	3523	3598	3856	3910		

L'intérêt sur ces titres cessera de éourir à partir du 1<sup>er</sup> juin 1917. (60603 V) 883:

Vevey, le 1<sup>er</sup> avril 1917.

Le conseil d'administration.

Les insertions pour les

**financiers**  
**commerçants**  
**et Industriels**  
trouvent dans la

**Feuille officielle**

**suisse du commerce**

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces

**„PUBLICITAS“**  
Société Anonyme Suisse de Publicité



**Inserate**  
für die

**Finanz- und Handelswelt**

bestimmt, finden im

**Schweizerischen Handelsamtsblatt**

wirksamste Verbreitung

Annoucen-Regie

**PUBLICITAS A. G.**

Schweiz. Annoucen-Expéd.

## Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern

### Anstellung von Personal

Die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt, deren Betriebsöffnung auf den 1. Januar 1918 in Aussicht genommen ist, bedarf zur Organisation der verschiedenen Dienstzweige der Zentralverwaltung und der Agenturen einer Anzahl von höheren und unteren Angestellten, die sie im Laufe der nächsten Monate nach und nach in ihren Dienst nehmen wird. Die unterzeichnete Direktion stellt Beteiligten auf schriftliches Verlangen Anmeldebogen zu. Das Gesuch soll keine Beilagen und keine andern Angaben enthalten als den Namen und die Adresse des Bewerbers, die Ortschaft oder die Landesgegend, in der er beschäftigt zu werden wünscht und die Art der Anstellung, für die er sich befähigt glaubt.

Personen, die sich bereits angemeldet haben, sind ersucht, ihre Anmeldung zu erneuern. (O. F. 8284 Z) 1117

Die Bewerber müssen das schweizerische Bürgerrecht besitzen.

Von persönlicher Vorstellung ist abzusehen.

Die Direktion der schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern.

## Caisse Nationale Suisse d'Assurance en cas d'Accidents à Lucerne

### Engagement de personnel

L'ouverture à l'exploitation de la Caisse nationale étant prévue pour le 1<sup>er</sup> janvier 1918, l'organisation des divers services et des agences rendra nécessaire l'engagement successif au cours des prochains mois d'un certain nombre d'employés de tous grades. La direction soussignée enverra des formules d'inscription aux personnes qui lui en adresseront la demande écrite. La demande doit contenir uniquement le nom et l'adresse du postulant, la localité ou la région où il désire être occupé et le genre de poste qu'il estime correspondre à ses connaissances.

Les personnes qui ont déjà postulé un emploi doivent, si elles maintiennent leur candidature, s'inscrire à nouveau comme indiqué ci-dessus. (O. F. 8284 Z) 1113

Les postulants doivent être de nationalité suisse.

S'abstenir de se présenter personnellement.

Direction de la Caisse Nationale Suisse  
d'Assurance en cas d'Accidents à Lucerne.

## Istituto Nazionale Svizzero di Assicurazione contro gli Infortuni a Lucerna

### Ricerca di personale

L'apertura all'esercizio dell'Istituto nazionale essendo prevista per il 1<sup>o</sup> gennaio 1918, l'organizzazione delle diverse sezioni e delle agenzie renderà necessaria l'assunzione successiva nel corrente dei prossimi mesi di un certo numero di impiegati di ogni grado. La sottoscritta direzione invierà dei formulari d'iscrizione alle persone che ne faranno domanda scritta. La domanda deve contenere il nome e l'indirizzo del postulante ed indicare la località o la regione dove si desidera l'occupazione, nonché la carica che si reputa rispondere alle attitudini.

Le persone che hanno già inoltrato offerte di servizio, devono nuovamente iscriversi, qualora intendano mantenere la loro candidatura. (O. F. 8284 Z) 1118

I postulanti devono essere di nazionalità svizzera.

Astenersi dalle visite personali.

Direzione dell'Istituto Nazionale Svizzero  
di Assicurazione contro gli Infortuni a Lucerna.

## Elektrochemische Werke Gurtneilen A.-G. Gurtneilen

### Dividenden-Zahlung

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende pro 1916 auf 15 % festgesetzt.

Demgemäß wird Aktien-Coupon Nr. 3 mit:

**Fr. 75 per Aktie à Fr. 500 nom.**

**Fr. 15 per Aktie à Fr. 100 nom.**

von heute an spesenfrei bei den Kassen der Schweizerischen Volksbank eingelöst werden. (2080 Lz) 1107:

Gurtneilen, den 28. April 1917.

Die Direktion.

### Achtung zur Vermeidung von etwaigen Verwechslungen

Die Firma Isac D. Béhar & Co., Export- und Importhaus, 51, Rue du Rhône, in Genf (Eingang Place de la Métropole 2), gibt hierdurch bekannt, dass sie mit den Firmen J. D. Béhar „Au Chic Parisien“, 41, Rue du Rhône und Jacques D. Béhars, im Handelsregister eingetragen unter: David Israel Isac BÉHARS, sowie mit der Firma J. B. David Limited, 118, Rue des Eaux-Vives, absolut nichts gemein hat. (18195 X) 11321

## Wiedereröffnung des Verkehrs nach Russland

### Transporte nach Russland

Feste Preise bis finnischen Hafen, kürzeste  
Lieferzeit, sichere Speditionsweise

Auskünfte über russischen Verkehr. Besorgung  
der Durchfuhrbewilligungen durch Schweden.  
Beste Verbindungen. 811

Eugen Schuler, Internationale Transporte  
Winterthur — Stockholm — Helsingfors

## Société Hydro-Electrique de Petrograd

Les actionnaires de cette société sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le samedi 19 mai 1917, à 2 heures après-midi, au siège social, Rue St-Pierre 8, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2<sup>o</sup> Approbation des comptes.
- 3<sup>o</sup> Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 4<sup>o</sup> Démissions et nominations d'administrateurs. 31530 L. (1115)

Le quorum n'ayant pas été atteint lors de la première convocation, il sera délibéré valablement dans cette assemblée du 19 mai, quel que soit le nombre des actions représentées.

Les actions peuvent être déposées à la Société Suisse de Banques et de Dépôts, à Lausanne, ou dans les bureaux de la Société Hydro-Electrique de Petrograd.

Le conseil d'administration.

## Société de Tannerie Olten - Gerberei Olten A. G.

22<sup>me</sup> exercice, mai 1917

### Convocation

MM. les actionnaires sont convoqués, conformément aux articles 7, 8 et 13 de nos statuts, en

assemblée générale extraordinaire  
pour le samedi 19 mai 1917, à midi  
à l'Hôtel Aarhof à Olten

ORDRE DU JOUR:

- 1<sup>o</sup> Lecture du protocole de l'assemblée générale ordinaire du 30 septembre 1916.
- 2<sup>o</sup> Ratification d'une participation financière de la société à une nouvelle entreprise.
- 3<sup>o</sup> Augmentation du capital-actions et révision des statuts y relative.
- 4<sup>o</sup> Création d'un fonds de retraite en faveur du personnel.

MM. les actionnaires sont priés de retirer leur carte d'admission auprès de nos banquiers, MM. Marcuard & Cie, à Berne, au moins trois jours avant l'assemblée, en justifiant des titres en leur possession.

Le troisième objet de l'ordre du jour exigeant que la moitié plus une des actions soient représentées à l'assemblée, MM. les actionnaires qui seraient empêchés d'y assister, sont instamment priés de remettre leur pouvoir, soit à un autre actionnaire, soit à MM. Marcuard & Cie, à Berne, qui se chargeront de les représenter. (3311 Y) 1125

Olten, le 3 mai 1917.

Le conseil d'administration  
de la Société de Tannerie Olten.

## Bekanntmachung

Die Generalversammlung der Aktionäre der Möbelfabrik A. Pfluger & Cie., A. G., in Bern, hat am 27. April 1917 die Auflösung der Aktiengesellschaft beschlossen. Mit Gegenwärtigen wird dieser Liquidationsbeschluss gemäss Art. 665 O. R. bekannt gemacht, mit der Aufforderung an die Gläubiger, ihre Ansprüche an die Gesellschaft an deren Sitz, Kramgasse 10, in Bern, schriftlich anzumelden. 1122

Bern, den 28. April 1917.

Möbelfabrik A. Pfluger & Cie., A. G. in Liq.

## Société Electrique de la Côte, Gland

Le dividende de l'exercice de 1916 est payable dès ce jour par fr. 6. — à la caisse de MM. Gonet & Cie, à Nyon, contre remise du coupon n° 10. (22943 L) 1119

Gland, le 28 avril 1917.

Le conseil d'administration.

## ZEMP



## BÜRO MÖBEL

AG Möbelfabrik  
ROBERT ZEMP  
Fabrik-Auflager-Bureau  
in Montbrücke bei Luzern  
Verkaufsbureau u. Lager in  
Zürich Caspar Escher  
haus.

## Schreibmaschine

mit sichtbarer Schrift, ganz gut erhalten, gegen bar zu kaufen gesucht. — Offerten unter Chiffre P 377 R an die Publicitas A.-G., Burgdorf. 1133

## Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der « Feuille d'avis de Montreux » und in dem « Journal et Liste des Etrangers de Montreux ».

### Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System, mit Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.  
H. Frisch, Neue Beckenhöfstr. 15,  
5: Zürich VI. (153 Z)